

# Lesung verrät: Pralinen wachsen (nicht) auf den Bäumen . . .

MS  
4.10.2014

## Erste gelungene Veranstaltung in der neuen Ahltener Kita

AHLTEN (r/kl). Den ersten Besucheransturm hat die neue Ahltener Kindertagesstätte bereits vor ihrer Eröffnung bestanden. Allerdings war das Publikum der Reihe „Lesen an besonderen Orten“ des Vereins „Lebendiges Ahlten“ altersmäßig gemischt. Kinder mit ihren Eltern waren ebenso dabei wie Großeltern.

Sie alle waren gespannt auf das Buch „Helden wie Opa und ich“ der hannoverschen Autorin Nina Weger, aus dem die langjährige frühere Leiterin der KiTa Maschwiesen, Andrea Jeschke, einige Kostproben zum Besten gab. In dem Buch schildert der neunjährige Nick merkwürdige Geschichten aus dem Alltag seiner Familie, in der außer



**Aufmerksame Zuhörer/innen aller Altersstufen lauschten Andrea Jeschke bei ihrer Lesung „am ungewöhnlichen Ort“ des Vereins „Lebendiges Ahlten“ in der neuen Ahltener Kita Im Wiesengrund.**

**Foto: Verein Lebendiges Ahlten**

seinem Opa nur er selbst normal ist. Mitunter klären sich rätselhafte Geschichten aber auch recht einfach auf, wie die von den Pralinen, die auf Bäumen wachsen . . .

Anschließend stellte Yvonne Scharnoffske von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ahlten die neue Kindertagesstätte vor, deren Trägerschaft die Martins-Kirchengemeinde übernommen hat. Ab Oktober startet der Betrieb mit zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe, in die grundsätzlich alle Kinder (mit und ohne Konfession, mit und ohne Behinderung) aufgenommen werden können. Bei einer kleinen Führung gab es viel Lob für die lichtdurchfluteten hellen Räume.